

## Resultate Wort-Café (MV Natur statt Beton, 27.10.2023)

---

Thema 1: Was soll der Verein machen, wenn er eine Million CHF geschenkt bekäme?

- Geld auf Konto tun und weitere wichtige Kämpfe unterstützen
- Fussgänger-Brücke über Aare bauen lassen
- Million der Gemeinde spenden, wenn diese Var. Null+ umsetzt
- Klage erheben beim Europarat in Strassbourg
- Busse kaufen und das Bipperlisi ersetzen.

Thema 2: Was hat der Verein gut gemacht, was weniger?

- Mehr Mut und hinterfragen, wieso die Umfahrung hierhin kam
- Gasleitungen sind nur vorgeschobene Gründe für die Kommunikation – Gasleitung hat eigentlich definiert, wo Strasse hinkommt.
- Verwaltungsrichter helfen, die Dinge richtig zu sehen
- Positiv: Eine kleine Gruppe bewirkt Grosses. Die Abstimmung wurde fast gewonnen.
- Smaragd darf nicht einschlafen, dies müssen wir fördern.
- Auch der Verein darf nicht einschlafen!

Thema 3: Mehr Power für den Verein – wie können mehr Mitglieder gewonnen werden?

- Bänkliweg ist Visitenkarte für den Verein. Er soll ergänzt und unterhalten werden. Strassenverlauf muss irgendwo auf Tafel verewigt werden.
- QR-Codes auf Bänkliweg-Tafeln, so dass der Strassenverlauf gesehen werden kann oder Lärm-Einspielungen
- Es sollen Aktivitäten zum Bänkliweg organisiert werden.
- Nachspaziergänge analog Surprise-Spaziergänge in der Stadt Bern

Thema 4: Realistische strategische Ausrichtung für Weiterführung des Vereins

- Übergeordnet: „Unser Kapital ist unser Herzblut“
- Vernetzungen mit Bürgergemeinde, anderen Vereinen
- Öffentliche Anlässe
- Verein nutzen für die Unterstützung ähnlicher Anliegen
- Natur aufwerten
- Motto: „Wir kämpfen bis die Bagger auffahren“

Ergänzend dient das *Fotoprotokoll von Stefan Inderbitzin* für ein detailliertes Fazit.

Fazit von Eva Fuhrmann: Auftrag wird entgegengenommen. Wir werden informieren, sobald wir diese Punkte besprochen und Beschlüsse gefasst haben.